

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESMANN

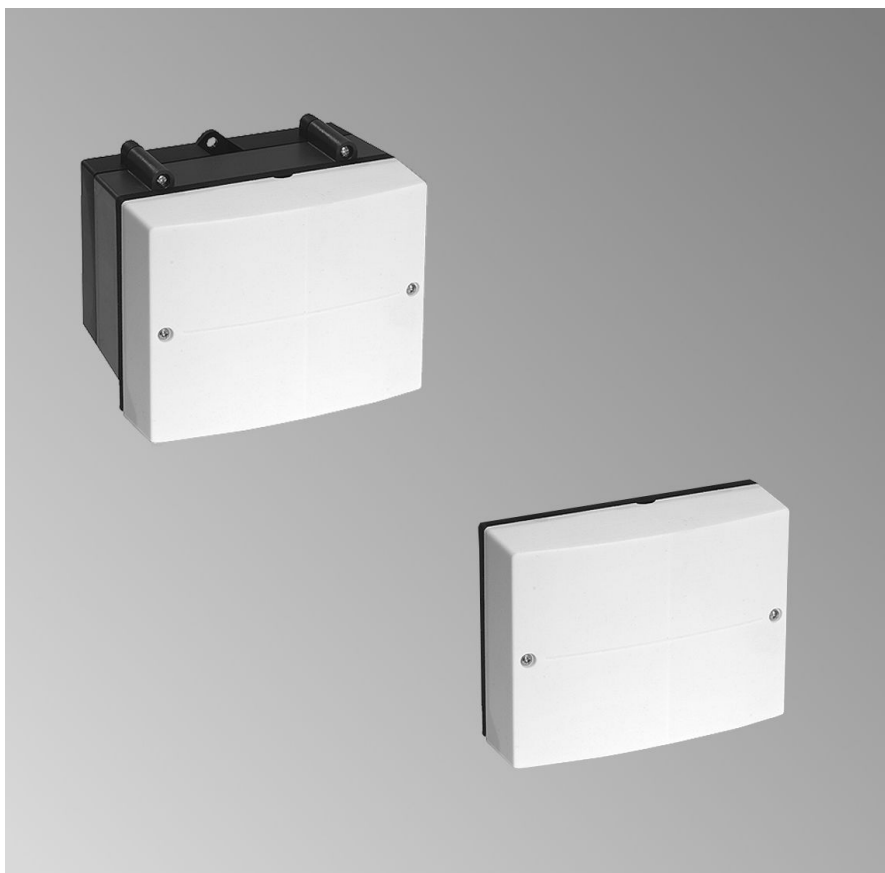
Erweiterungssatz

für einen Heizkreis mit Mischer

- Best.-Nr. 7301 063 – Montage am Mischer
- Best.-Nr. 7301 062 – Wandmontage



Erweiterungssatz



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

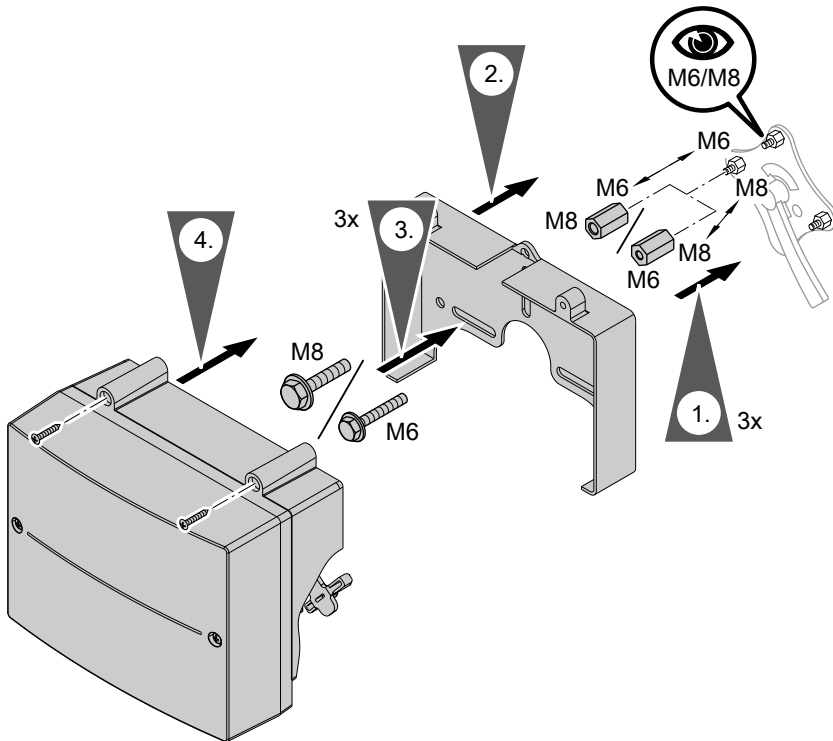
Inhaltsverzeichnis

Montageablauf

Erweiterungssatz anbauen.....	4
■ Montage am Mischer.....	4
■ Wandmontage.....	5
Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor montieren.....	5
Übersicht der elektrischen Anschlüsse.....	7
Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor anschließen.....	8
Mischer-Motor anschließen.....	8
■ Mischer-Motor, Best.-Nr. 7450 657.....	8
■ Mischer-Motore ohne Stecker oder bauseitige Mischer-Motore.....	9
Heizkreispumpe anschließen.....	9
■ Heizkreispumpe 230 V~.....	10
■ Heizkreispumpe 400 V~.....	11
Vitotronic 200 und 300 für bodenstehende Heizkessel.....	12
Vitocrossal/Vitodens/Vitopend mit Vitotronic 200.....	14
Vitodens 300-W, Typ WB3E, B3HA, Vitodens 333-F, Typ B3TA.....	15
Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul.....	17
Vitoladens/Vitoplus 300 mit Vitotronic 200.....	19
Wandgeräte mit Standard-Bedieneinheit/Comfortrol.....	20
■ Vitodens 222.....	21
■ Vitodens 300.....	22
Vitocal anschließen.....	24
■ Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1C.....	24
■ Vitocal mit Wärmepumpenregelung CD 70.....	26
■ Vitocal mit Wärmepumpenregelung WPR 300.....	27
■ Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1A und WO1B.....	28
Anschluss von mehreren Zubehörteilen.....	29
■ Netzanschluss und KM-BUS-Anschluss.....	29
Separater Netzanschluss.....	30
Inbetriebnahme.....	32
■ Drehrichtung des Mischer-Motors prüfen.....	33
■ Drehrichtung des Mischer-Motors ändern (falls erforderlich).....	33
Technische Daten.....	34
Anschluss- und Verdrahtungsschema.....	35
Konformitätserklärung.....	36
Stichwortverzeichnis.....	37

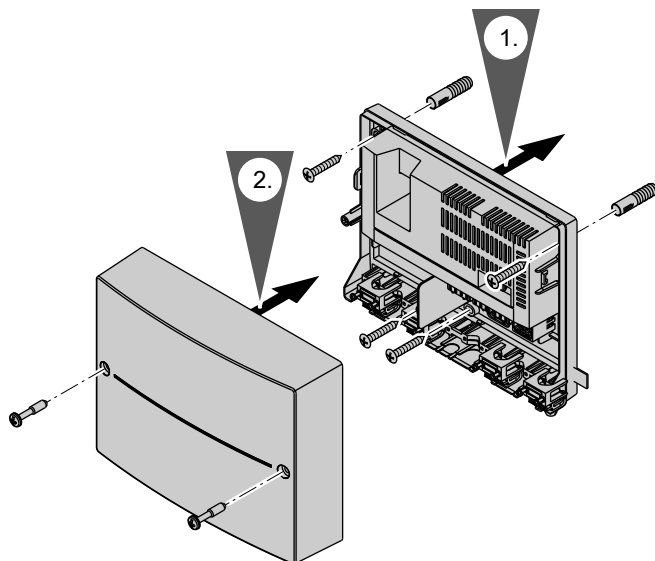
Erweiterungssatz anbauen

Montage am Mischer



Erweiterungssatz anbauen (Fortsetzung)

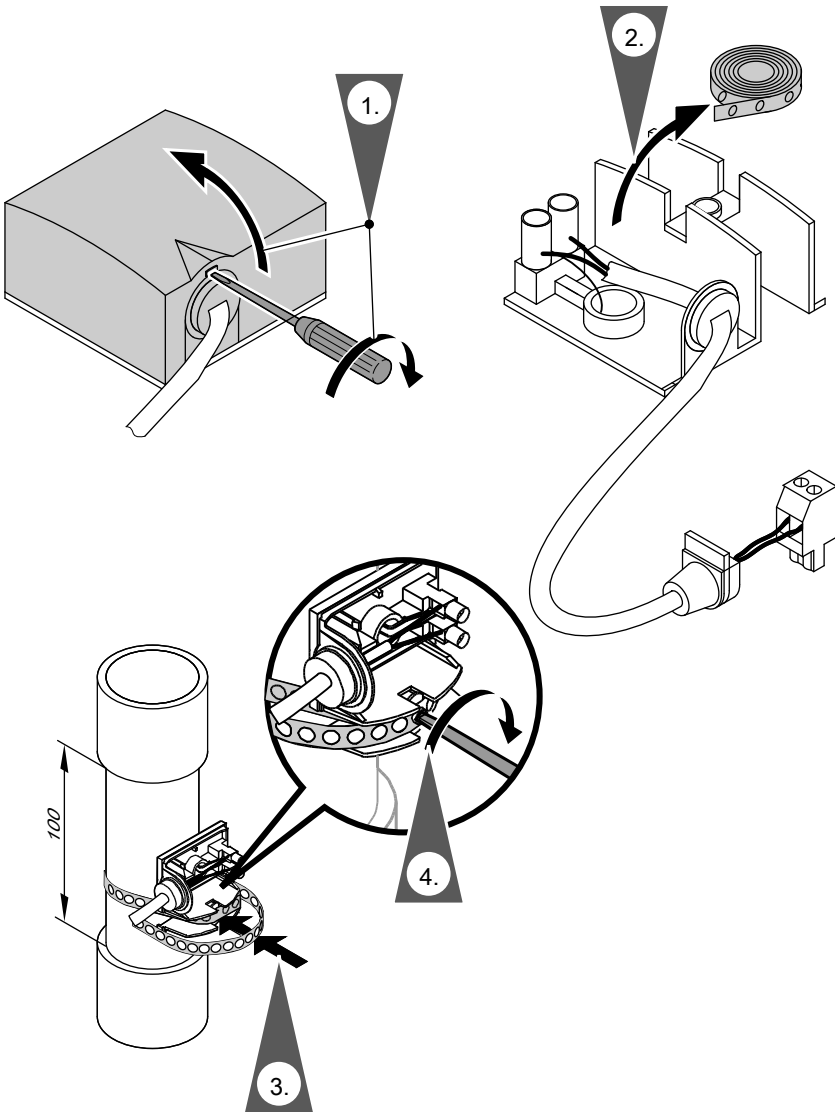
Wandmontage



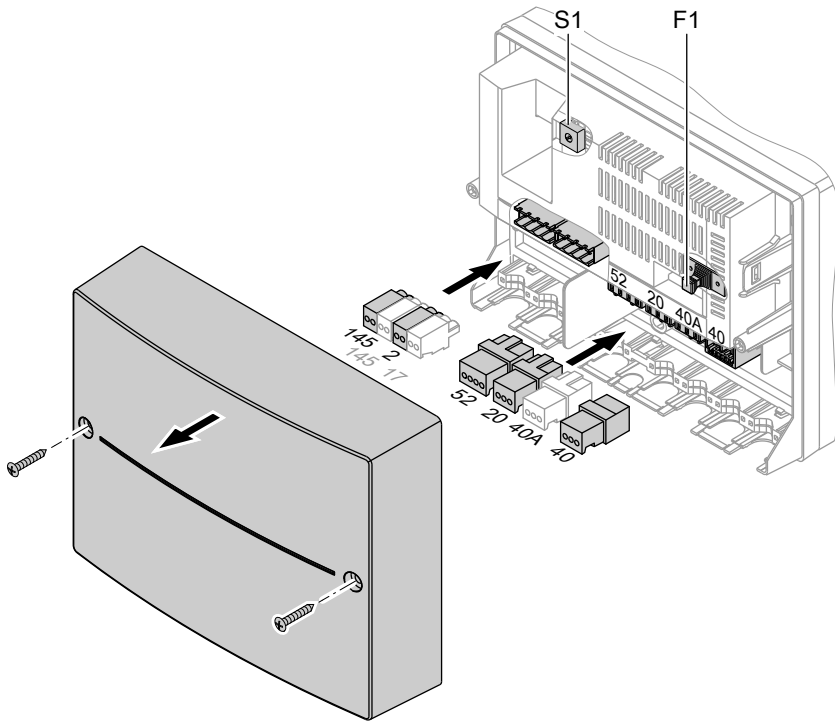
Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor montieren

- Vorlauftemperatursensor direkt hinter der Heizkreispumpe in Fließrichtung am Heizungsvorlaufrohr anbringen.
- Bei Einsatz von Kunststoffrohren Sensor an einem metallischen Rohrzwischenstück anbringen.
- Vorlauf-/Rücklaufrohr metallisch blank säubern.
- Wärmeleitpaste nicht erforderlich.
- Sensor nicht wärmedämmen.

Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor montieren (Fortsetzung)



Übersicht der elektrischen Anschlüsse



F1 Sicherung T2A
S1 Drehschalter

Stecker 230 V~

20 Heizkreispumpe (bauseits)
40 Netzanschluss
40A Netzanschluss für Zubehör
52 Mischer-Motor

Kleinspannungsanschlüsse

2 Vorlauftemperatursensor
17 Rückauf temperatursensor (nur in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
145 KM-BUS



Achtung

Durch elektrostatische Aufladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdetes Objekt, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Hinweis

Bauseitige Leitungen zugentlasten. Nicht benötigte Öffnungen mit Leitungsdurchführung (nicht aufgeschnitten) verschließen.

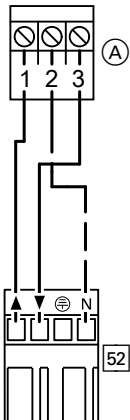
Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor anschließen

1. Stecker 2 (Vorlauftemperatursensor) auf der Grundleiterplatte einstecken (siehe Abbildung auf Seite 7).
2. Nur bei Vitotronic 300, Typ KW3: Stecker 17 (Rücklauftemperatursensor) auf der Grundleiterplatte einstecken.

Mischer-Motor anschließen

Nur bei Erweiterungssatz für Wandmontage.

Mischer-Motor, Best.-Nr. 7450 657



Mischer-Motor entsprechend der Abbildung im Wandmontagesockel des Erweiterungssatzes anschließen. Adern nicht vertauschen.

- A Stecker am Mischer-Motor
- 52 Stecker am Erweiterungssatz
- ▲ Mischer auf
- ▼ Mischer zu

Mischer-Motor anschließen (Fortsetzung)

Mischer-Motore ohne Stecker oder bauseitige Mischer-Motore



Mischer-Motor entsprechend der Abbildung im Wandmontagesockel des Erweiterungssatzes anschließen. Adern nicht vertauschen.

- (A) Mischer-Motor
- 52 Stecker am Erweiterungssatz
- ▲ Mischer auf
- ▼ Mischer zu

Der Mischer-Motor muss folgende Kriterien erfüllen:

Nennspannung	230 V~
Nennbelastbarkeit des Relaisausgangs	0,2 (0,1) A
Laufzeit für 90°<	120 s
Drehrichtung	änderbar

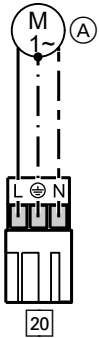
Heizkreispumpe anschließen

Hinweis

In Fußbodenheizkreise muss bauseits ein Temperaturwächter als Maximaltemperaturbegrenzung für Fußbodenheizung eingebaut werden.

Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

Heizkreispumpe 230 V~

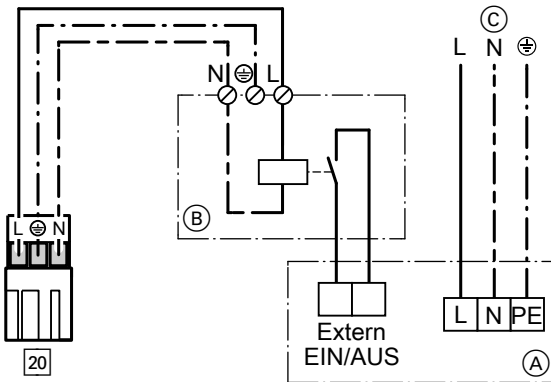


Technische Daten

Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G oder H05RN-F3G
	0,75 mm ²
	0,75 mm ²

- (A) Heizkreispumpe
- 20 Stecker am Erweiterungssatz

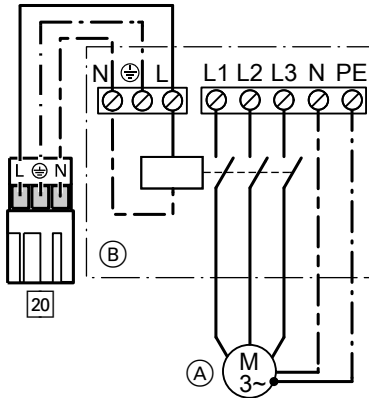
Heizkreispumpe mit Stromaufnahme größer 2 A



- 20 Stecker am Erweiterungssatz
- (A) Heizkreispumpe
- (B) Schütz
- (C) Separater Netzanschluss (Herstellerrangaben beachten)

Heizkreispumpe anschließen (Fortsetzung)

Heizkreispumpe 400 V~



- (A) Heizkreispumpe
- (B) Schütz
- 20 Stecker am Erweiterungssatz

Technische Daten für die Ansteuerung des Schützes:

Nennspannung	230 V~
Nennstrom	2(1) A
Empfohlene Anschlussleitung	H05VV-F3G oder H05RN-F3G
	0,75 mm ²

Vitotronic 200 und 300 für bodenstehende Heizkessel

Vitotronic 200, Typ **KO1B** und **KO2B**
 Vitotronic 300, Typ **KW3**

Elektrische Anschlüsse erstellen.

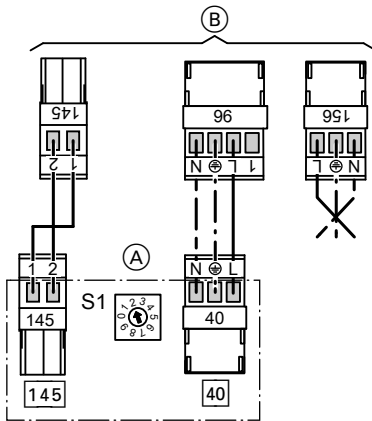


Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

Rücklauftemperatursensor (nur bei Vitotronic 300, Typ KW3).



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Zur Regelung
 145 KM-BUS zur Regelung oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 96 Netzanschluss über Vitotronic 200
 156 Netzanschluss über Vitotronic 300 oder über Netzverteiler (Zubehör)

Drehschalter einstellen:

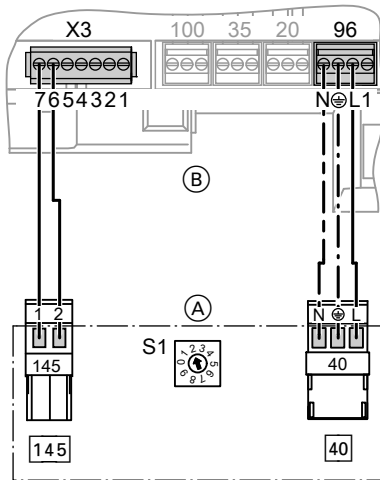
Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
	KW3: Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„3“

Vitotronic 200 und 300 für bodenstehende... (Fortsetzung)

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizkreis 3 mit Mischer M3	Vorlauftemperatursensor	„4“
	KW3: Vorlauftemperatursensor und Rücklauftemperatursensor	„5“

Vitocrossal/Vitodens/Vitopend mit Vitotronic 200

- Vitotronic 200, Typ **HO1, HO1A, HO1B** in Verbindung mit Vitodens/Vitopend.
- Vitotronic 200, Typ **KW6, KW6A und KW6B** in Verbindung mit Vitocrossal 300, Typ CU3A.
- Vitodens 242-F und 343-F mit integriertem Solarregelungsmodul siehe Seite 17.
- Vitodens 300-W, Typ WB3E und B3HA siehe Seite 15.



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker 145 abklemmen)
 oder
 mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 96 Netzanschluss

Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
 Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

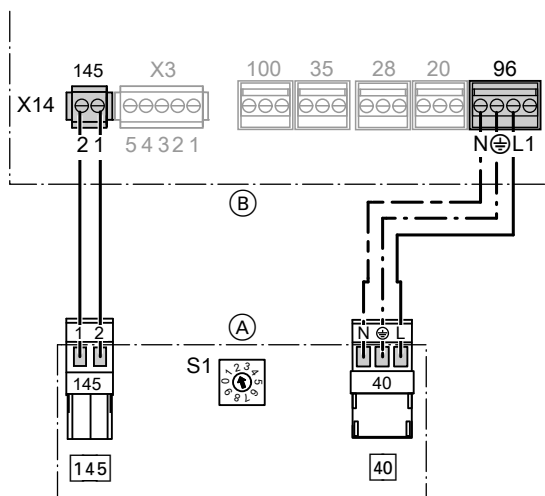
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 30.

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3 (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1A, HO1B, KW6A und KW6B)	„4“

Vitodens 300-W, Typ WB3E, B3HA, Vitodens 333-F, Typ B3TA

Vitotronic 200, Typ HO1B und HO1C.



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 145 KM-BUS an Klemmen „1“ und „2“ (Stecker 145 abklemmen)
 oder
 mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 96 Netzanschluss



Vitodens 300-W, Typ WB3E, B3HA, Vitodens 333-F,... (Fortsetzung)

Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

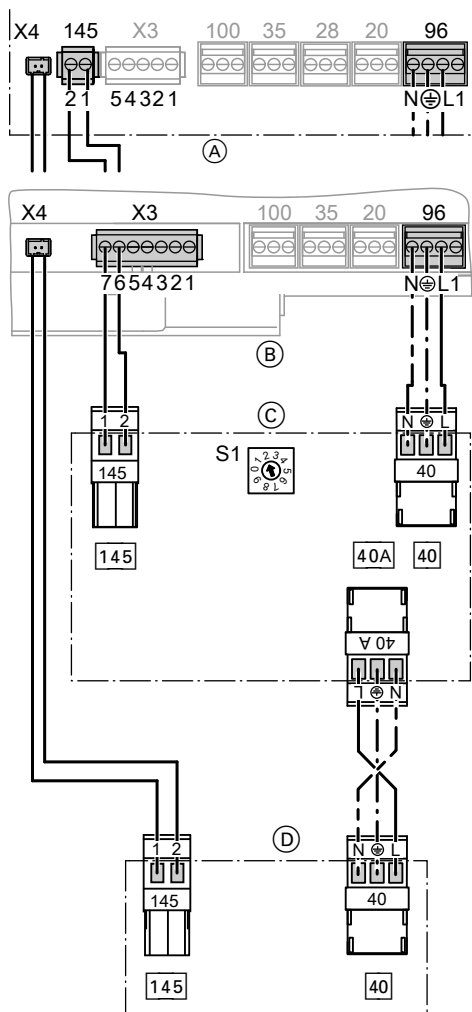
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 30.

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3	„4“

Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul

Vitodens 242-F oder 343-F mit Solarregelungsmodul, Typ SM1



Vitodens mit integriertem Solarregelungsmodul (Fortsetzung)

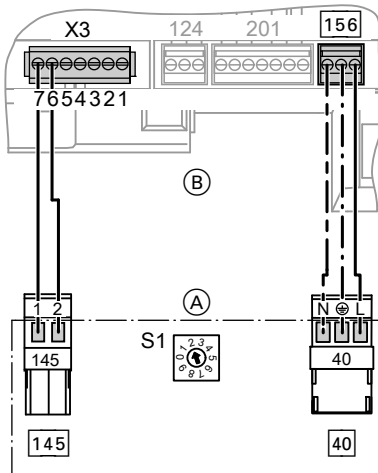
- (A) Vitotronic 200, Typ HO1C
 [145] KM-BUS an Klemmen „1“ und „2“ (Stecker [145] abklemmen) oder mit Stecker [145] zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 [96] Netzanschluss
- (B) Vitotronic 200, Typ HO1B
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker [145] abklemmen) oder mit Stecker [145] zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 [96] Netzanschluss
- (C) Erweiterungssatz
 [40] Netzanschluss
 [40]A Netzanschluss Solar-Modul
 [145] KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (D) Solarregelungsmodul
 [40] Netzanschluss
 [145] KM-BUS
- Elektrische Anschlüsse erstellen.
 - KM-BUS-Leitung mit Stecker [145] im Erweiterungssatz einstecken und Leitung an Stecker „X3“ oder [145] anschließen.
 - Stecker [40] im Solarregelungsmodul abziehen und im Erweiterungssatz einstecken.
 - Am losen Ende der beiliegenden Netzanschlussleitung (mit Stecker [40]) Stecker [40]A anklemmen.
 - Stecker [40] der Netzanschlussleitung im Solarregelungsmodul und Stecker [40]A im Erweiterungssatz einstecken.

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3	„4“

Vitoladens/Vitoplus 300 mit Vitotronic 200

Vitotronic 200, Typ **HO1, HO1A, HO1B, KW6, KW6A und KW6B**



Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

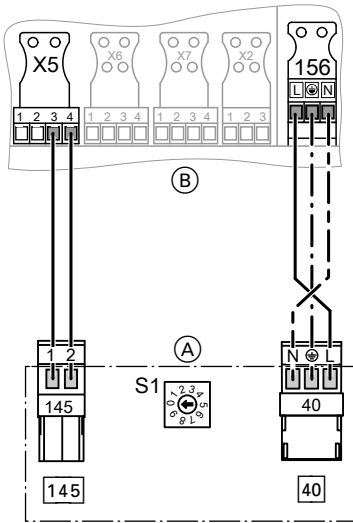
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 30.

- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 „X3“ KM-BUS an Klemmen „7“ und „6“ (Stecker 145 abklemmen) oder mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 156 Netzanschluss

Drehschalter einstellen:

Heizkreis, auf den der Mischer wirkt	Drehschalter S1
Heizkreis 2 mit Mischer M2	„2“ (Auslieferungszustand)
Heizkreis 3 mit Mischer M3 (nur bei Vitotronic 200, Typ HO1A, HO1B, KW6A und KW6B)	„4“

Wandgeräte mit Standard-Bedieneinheit/Comfortrol



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter
- (B) Regelung
 „X5“ KM-BUS an Klemmen „3“ und „4“ (Stecker 145 abklemmen)
 oder
 mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
 156 Netzanschluss

1. Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

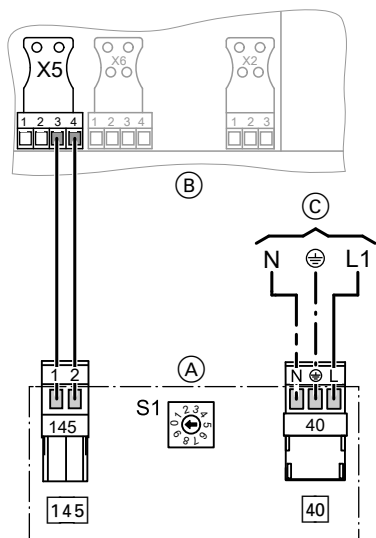
Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 30.

2. Drehschalter S1 auf Position „0“ einstellen.

Vitodens 222



- (A) Erweiterungssatz
 - 40 Netzanschluss
 - 145 KM-BUS
 - S1 Drehschalter
- (B) Regelung
 - „X5“ KM-BUS an Klemmen „3“ und „4“ (Stecker 145 abklemmen) oder mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 30)

1. Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Hinweis

Phasengleichheit mit Netzanschluss Vitodens 222 beachten.

2. Drehschalter S1 auf Position „0“ einstellen.

Wandgeräte mit Standard-Bedieneinheit/Comfortrol (Fortsetzung)

1. Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

2. Drehschalter S1 auf Position „0“ einstellen.

Hinweis

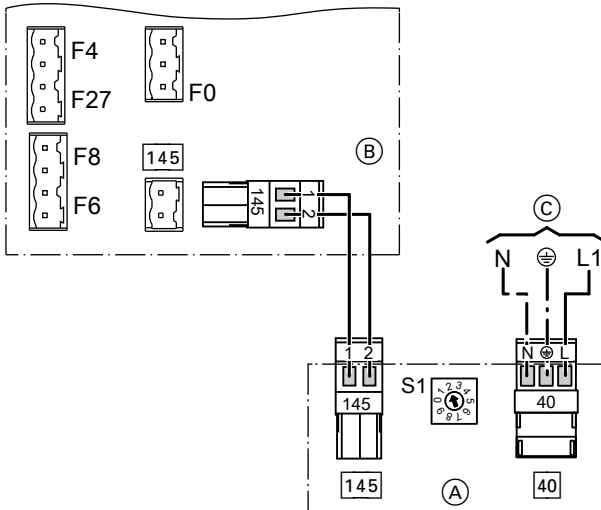
Falls der Netzanschluss belegt ist, siehe Seite 30.

Vitocal anschließen

Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1C

Hinweis

- In Verbindung mit Vitocal 200 Heizkreis M2 anschließbar.
- In Verbindung mit Vitocal 300 Heizkreis M3 anschließbar.



- (A) Erweiterungssatz
40 Netzanschluss
145 KM-BUS
S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
145 KM-BUS zur Regler- und Sensorleiterplatte oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 32)

Elektrische Anschlüsse erstellen.

Vitocal anschließen (Fortsetzung)



Gefahr

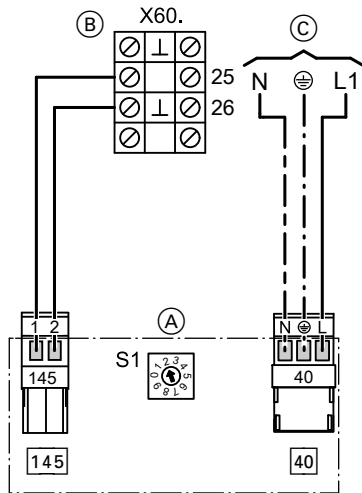
Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.

Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Drehschalter einstellen:

Funktion	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizen	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
Kühlen	Vorlauftemperatursensor	„4“

Vitocal mit Wärmepumpenregelung CD 70



Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

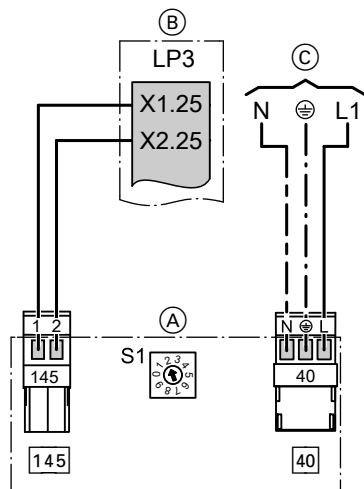
Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 „X60“ KM-BUS an Klemmen „25“ und „26“ (Stecker 145 abklemmen)
 oder
 mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 32)

Drehschalter einstellen:

Funktion	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizen	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
Kühlen	Vorlauftemperatursensor	„4“

Vitocal mit Wärmepumpenregelung WPR 300



Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

- (A) Erweiterungssatz
 - 40 Netzanschluss
 - 145 KM-BUS
 - S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 - „LP3“ KM-BUS an Leiterplatte 3, Klemmen „X1.25“ und „X1.26“ (Stecker 145 abklemmen) oder mit Stecker 145 zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 32)

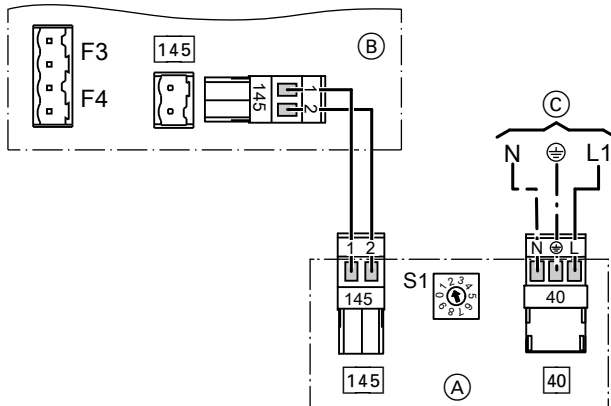
Drehschalter einstellen:

Funktion	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizen	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
Kühlen (nicht für Vitocal 300-A, 230 V~)	Vorlauftemperatursensor	„4“

Vitocal mit Vitotronic 200, Typ WO1A und WO1B

Hinweis

- In Verbindung mit Vitocal 200 an Heizkreis M2 anschließbar.
- In Verbindung mit Vitocal 300 an Heizkreis M3 anschließbar.



- (A) Erweiterungssatz
 40 Netzanschluss
 145 KM-BUS
 S1 Drehschalter: Position siehe folgende Tabelle
- (B) Regelung
 145 KM-BUS zur Regler- und Sensorleiterplatte oder zum KM-BUS-Verteiler (Zubehör)
- (C) Netzanschluss (siehe Seite 32)

Elektrische Anschlüsse erstellen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen.
 Adern „L1“ und „N“ nicht vertauschen.

Vitocal anschließen (Fortsetzung)

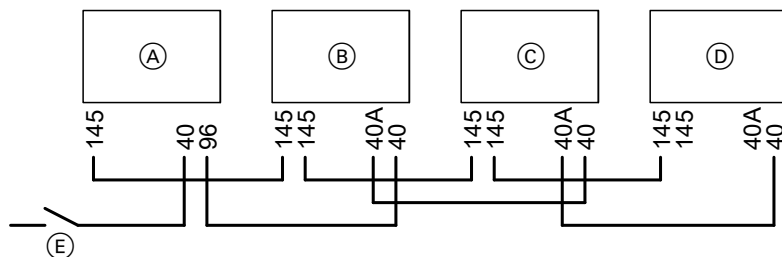
Drehschalter einstellen:

Funktion	Angeschlossene Sensoren	Drehschalter S1
Heizen	Vorlauftemperatursensor	„2“ (Auslieferungszustand)
Kühlen	Vorlauftemperatursensor	„4“

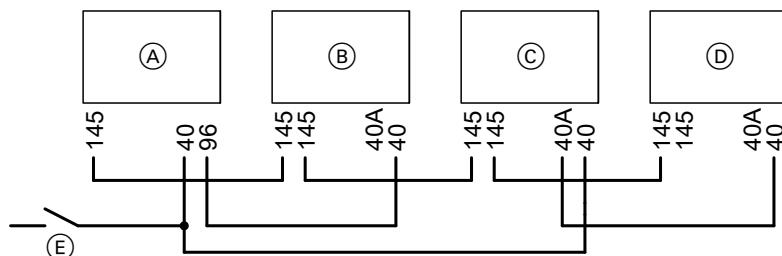
Anschluss von mehreren Zubehörteilen

Netzanschluss und KM-BUS-Anschluss

Netzanschluss aller Zubehöre über Kesselregelung



Zubehöre teilweise mit direktem Netzanschluss



- (A) Regelung des Heizkessels
- (B) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M2
- (C) Erweiterungssatz für Heizkreis mit Mischer M3
- (D) Erweiterung AM1, Erweiterung EA1 und/oder Solarregelungsmodul, Typ SM1
- (E) Netzschalter
- 40 (A) Netzanschluss
- 96/156 Netzanschluss Zubehör in der Kesselregelung

Anschluss von mehreren Zubehörteilen (Fortsetzung)

145 KM-BUS

Fließt zu den angeschlossenen Aktoren (z.B. Umwälzpumpen) ein größerer Strom, als der Sicherungswert des Zubehörteils beträgt, den betroffenen Ausgang nur zur Ansteuerung eines bauseitigen Relais nutzen.

Falls der max. zulässige Gesamtstrom der Regelung des Wärmeerzeugers überschritten wird:

Ein oder mehrere Zubehörteile über einen Netzschalter direkt an das Stromnetz anschließen (siehe folgendes Kapitel).

Hinweis

Diese Zubehörteile können dann nicht mit dem Netzschalter der Kesselregelung spannungsfrei geschaltet werden.

Separater Netzanschluss

Falls der Netzanschluss des Erweiterungssatzes **nicht** an der Regelung des Wärmeerzeugers erfolgt.



Gefahr

Unsachgemäß ausgeführte Elektroinstallationen können zu Verletzungen durch elektrischen Strom und zu Geräteschäden führen.

Netzanschluss und Schutzmaßnahmen (z.B. FI-Schaltung) gemäß folgender Vorschriften ausführen:

- IEC 60364-4-41
- VDE-Vorschriften
- Anschlussbedingungen des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (EVU)
- Die Netzanschlussleitung mit max. 16 A absichern.



Gefahr

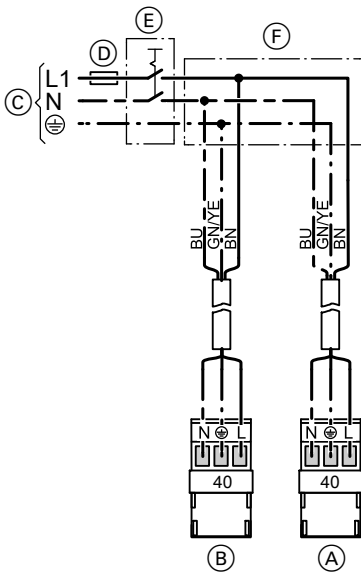
Fehlende Erdung von Komponenten der Anlage kann bei einem elektrischen Defekt zu gefährlichen Verletzungen durch elektrischen Strom führen.

Gerät und Rohrleitungen müssen mit dem Potenzialausgleich des Hauses verbunden sein.

Trennvorrichtungen für nicht geerdete Leiter

- Der Hauptschalter (falls vorhanden) muss gleichzeitig alle nicht geerdeten Leiter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz trennen.
- Falls **kein** Hauptschalter gesetzt wird, müssen alle nicht geerdeten Leiter durch die vorgeschalteten Leitungsschutzschalter mit min. 3 mm Kontaktöffnungsweite vom Netz getrennt werden.

Separater Netzanschluss (Fortsetzung)



- (A) Netzanschluss Erweiterungssatz
- (B) Netzanschluss Regelung
- (C) Netzanschluss 230 V/50 Hz
- (D) Sicherung (max. 16 A)
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits
- (F) Anschlusskasten (bauseits)

Netzanschluss entsprechend Abbildung ausführen.



Gefahr

Falsche Adernzuordnung kann zu schweren Verletzungen und Schäden am Gerät führen. Adern „L“, und „N“ nicht vertauschen.



Achtung

Falsche Phasenfolge kann zu Geräteschäden führen. Auf Phasengleichheit mit dem Netzanschluss der Regelung achten.

Farbkennzeichnung nach
DIN/IEC 60757

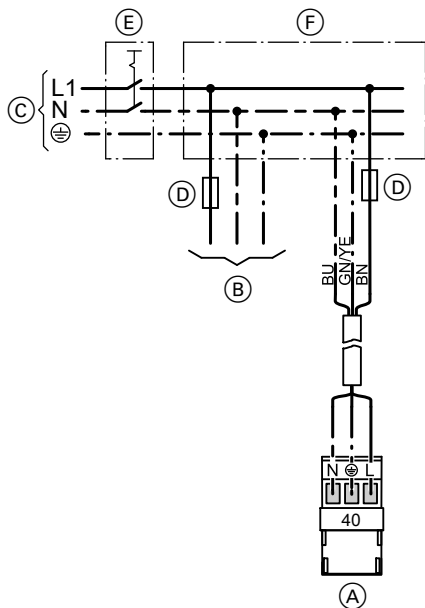
BN braun

BU blau

GN/YE grün/gelb

Separater Netzanschluss (Fortsetzung)

Netzanschluss für Vitocal



- (A) Netzanschluss Erweiterungssatz
- (B) Netzanschluss Regelung
- (C) Netzanschluss 1/N/PE~,
230 V/50 Hz
- (D) Sicherung (max. 16 A)
- (E) Hauptschalter, 2-polig, bauseits
- (F) Anschlusskasten (bauseits)

Inbetriebnahme



Montage- und Serviceanleitung
des Wärmeerzeugers.

Drehrichtung des Mischer-Motors prüfen

Nach dem Einschalten führt das Gerät einen Eigentest durch. Dabei wird der Mischer auf- und wieder zugefahren.

Während des Eigentestes die Drehrichtung des Mischer-Motors beobachten. Danach den Mischer von Hand in Stellung „Auf“ bringen.

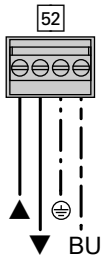
Hinweis

Die Vorlauftemperatur muss jetzt steigen. Falls die Temperatur sinkt, ist entweder die Drehrichtung des Motors falsch oder der Mischereinsatz falsch eingebaut.



Montageanleitung Mischer

Drehrichtung des Mischer-Motors ändern (falls erforderlich)



1. Obere Gehäuseabdeckung des Erweiterungssatzes abbauen.



Gefahr

Ein Stromschlag kann lebensbedrohend sein.

Vor Öffnen des Geräts Netzspannung ausschalten, z.B. an der Sicherung oder einem Hauptschalter.

2. An Stecker 52 die Adern an den Klemmen „▲“ und „▼“ tauschen.
3. Gehäuseabdeckung wieder anbauen.

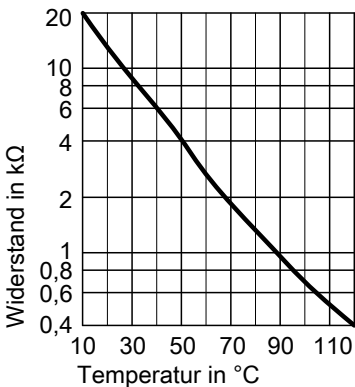
Technische Daten

Nennspannung	230 V~
Nennfrequenz	50 Hz
Nennstrom	2 A
Leistungsaufnahme	
■ Wandmontage	1,5 W
■ Montage am Mischer	5,5 W
Schutzklasse	I
Schutzart	IP 32 D gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis +40 °C
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis +65 °C
Nennbelastbarkeit der Relaisausgänge	
■ Heizkreispumpe [20]	2 (1) A 230 V~
■ Mischer-Motor	0,2 (0,1) A 230 V~

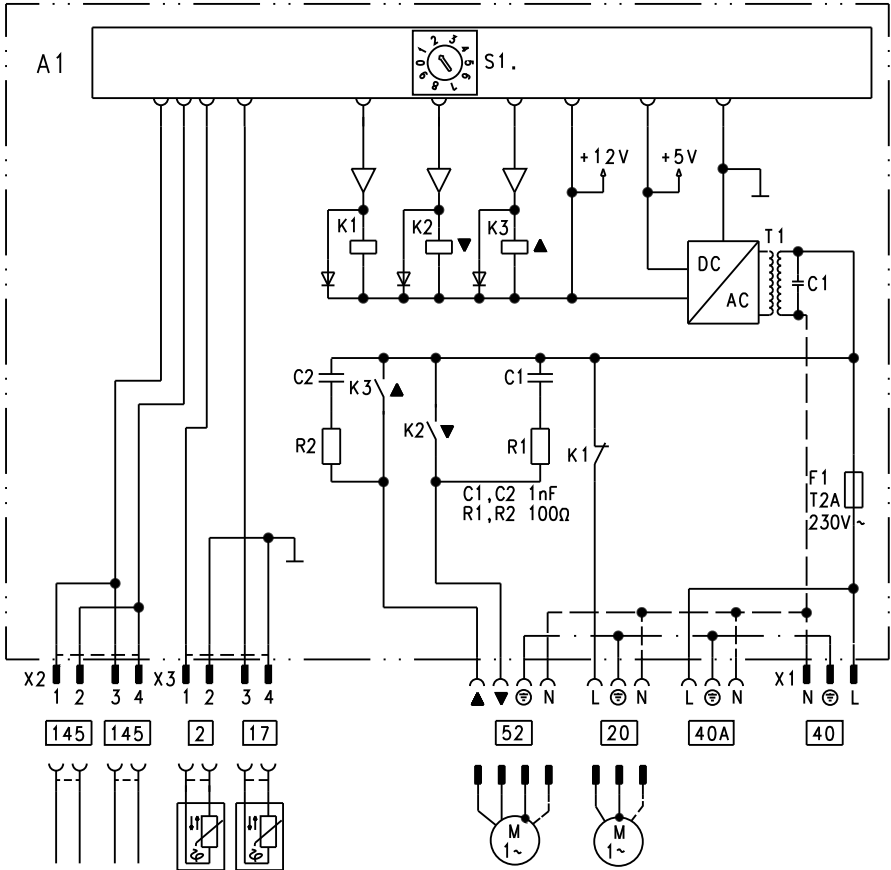
Vorlauf-/Rücklauftemperatursensor

Sensortyp	NTC 10 k Ω , bei 25 °C
Schutzart	IP 53 gemäß EN 60 529, durch Aufbau/Einbau zu gewährleisten
Zulässige Umgebungstemperatur	
■ bei Betrieb	0 bis + 120 °C
■ bei Lagerung und Transport	-20 bis + 70 °C

Kennlinie



Anschluss- und Verdrahtungsschema



A1 Grundleiterplatte
 F1 Sicherung

S1 Drehschalter zur Heizkreiszuordnung

Stecker 230 V~

- 20 Heizkreispumpe (bauseits)
- 40 Netzanschluss 230 V/50 Hz
- 40A Netzanschluss für Zubehör
- 52 Mischer-Motor

Kleinspannungsstecker

- 2 Vorlauftemperatursensor
- 17 Rücklauftemperatursensor (in Verbindung mit Vitotronic 300, Typ KW3, falls vorhanden)
- 145 KM-BUS-Leitung zur Verbindung mit der Regelung und eines weiteren Erweiterungssatzes

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Produkte **Erweiterungssatz für einen Heizkreis mit Mischer (Wandmontage und Montage am Mischer)** mit folgenden Normen übereinstimmen:

EN 50 366

EN 55 014-1

EN 55 014-2

EN 60 335-1

EN 60 335-2-102

EN 60 730

EN 61 000-3-2

EN 62 233

Gemäß den Bestimmungen folgender Richtlinien werden diese Produkte mit **CE** gekennzeichnet:

2004/108/EG

2006/95/EG

Allendorf, den 1.1.2010

Viessmann Werke GmbH&Co KG

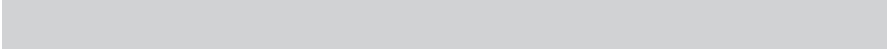


ppa. Manfred Sommer

Stichwortverzeichnis

A		T	
Anschluss- und Verdrahtungsschema	35	Technische Daten	34
E		V	
Elektrische Anschlüsse	7	Vitodens 222	21
Erweiterungssatz anbauen	4	Vitodens 300	22
H		Vitodens mit Vitotronic 200	14
Heizkreispumpe anschließen		Vitoladens mit Vitotronic 200	19
■ 230 V~	10	Vitopend mit Vitotronic 200	14
■ 400 V~	11	Vitoplus mit Vitotronic 200	19
K		Vorlauftemperatursensor	
Konformitätserklärung	36	■ anschließen	8
M		■ montieren	5
Mischer-Motor anschließen	8		





Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de

5442 885 Technische Änderungen vorbehalten!